



Luis Escobar Lara und Victor Samuel Galix von der Fairtrade-zertifizierten Kaffee-Kooperative COCAOL in Honduras.

WOFÜR STEHT FAIRTRADE?

Sie kennen sicher das blau-grüne Fairtrade-Siegel. Doch wussten Sie, dass Fairtrade in vielen verschiedenen Bereichen aktiv ist?

Fairtrade:

- stärkt Fairtrade-zertifizierte Kooperativen und Plantagen und schafft Marktzugänge
- unterstützt Erzeugerinnen und Erzeuger durch Schulungen und Beratung vor Ort
- unterstützt den Bio-Anbau. Im deutschen Markt sind mehr als 70% aller Fairtrade-Produkte auch bio-zertifiziert
- siegelt Produkte aus fairem Handel und fördert nachhaltigen Konsum
- sensibilisiert Bürgerinnen und Bürger für politische und gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten
- formuliert Forderungen an die Politik für gesetzliche Rahmgestaltung
- führt Projekte in Ländern des Globalen Südens durch, etwa zur Förderung von Frauen, Stärkung von Arbeiterrechten oder zur Anpassung an den Klimawandel

DIE WIRKUNG VON FAIRTRADE

Studien von unabhängigen Instituten belegen: Der faire Handel trägt zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kleinbauernfamilien bei, stärkt ihre Marktsituation und ermöglicht wirtschaftliche Stabilität.

Mehr Informationen unter www.fairtrade-deutschland.de/wirkung



© Fairtrade, Stefan Braumberth

DIE KAMPAGNEN VON FAIRTRADE

Viele Engagierte setzen sich für den fairen Handel ein, organisieren lokale Events und vernetzen sich untereinander für eine noch stärkere zivilgesellschaftliche Bewegung. Durch die Teilnahme an Kampagnen und die Unterstützung der politischen Forderungen von TransFair halten die Aktiven den fairen Handel dynamisch und lenken den öffentlichen Blick auf Ungleichheiten im globalen Handel:

- Über 600 deutsche Fairtrade-Towns, darunter München, Leipzig, Berlin oder Köln, fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene.
- Die Kampagne Fairtrade-Schools macht Schülerinnen und Schüler zu Botschafterinnen und Botschaftern des fairen Handels.
- Tausende Aktionen zur Fairtrade-Rosenaktion rund um den Weltfrauentag, zur Fashion Revolution Week im April sowie zur Fairen Woche im September schaffen Aufmerksamkeit für den fairen Handel.

UNSERE UNTERSTÜTZUNG

TransFair unterstützt Engagierte mit Aktionsideen, Materialien, Schulungen und Vernetzungsmöglichkeiten. Zudem sind immer wieder Produzentinnen und Produzenten aus dem globalen Süden zu Gast, die aus erster Hand über ihre Erfahrungen berichten.

Mehr Informationen unter www.fairtrade-towns.de
www.fairtrade-schools.de
www.fairtrade-deutschland.de/aktionen



© Fairtrade, Jakub Kaliszewski

TRANSFAIR E.V.

Das Ziel des gemeinnützigen Vereins TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) ist es, durch faire Handelsbedingungen die Lebens- und Arbeitssituation von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Beschäftigten im globalen Süden zu verbessern und ihre Produkte einer breiten Verbraucherschicht anzubieten. Der Verein engagiert sich durch Beratung, Projekt- und Programmarbeit sowie in der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Produzentinnen und Produzenten über eine existenzsichernde Lebensgrundlage verfügen und ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können.

KONTAKT

Kristina Klecko
 0221 94 20 40 – 41 | k.klecko@fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade-universities.de

TransFair e.V. – Fairtrade Deutschland
 Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt
 Remigiusstr. 21 | 50937 Köln
www.fairtrade-deutschland.de

- [facebook.de/fairtrade-deutschland](https://www.facebook.com/fairtrade-deutschland)
- [@Fairtrade_DE](https://twitter.com/Fairtrade_DE)
- [@fairtradede](https://www.instagram.com/fairtradede)
- [youtube.com/user/FairtradeDeutschland](https://www.youtube.com/user/FairtradeDeutschland)

Impressum

Herausgeber: TransFair e.V. | Layout: Dreimalig Werbeagentur
 Druck: Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, klimaneutral gedruckt.
 V.i.S.d.P.: Claudia Brück | © 2020



FAIRTRADE-UNIVERSITIES



© Fairtrade, Jakub Kaliszewski

MACHEN SIE MIT!

Menschenrechte, gerechter Handel sowie Umwelt- und Klimaschutz – mit einer Auszeichnung als Fairtrade-University startet Ihre Hochschule einen Prozess zu mehr Nachhaltigkeit auf dem Campus. Für Gerechtigkeit in globalen Produktions- und Handelsbeziehungen.

www.fairtrade-universities.de



FAIRER HANDEL AUF DEM CAMPUS

Hochschulen sind Lern- und Arbeitsorte, an denen zukunftsfähige Gesellschafts- und Wirtschaftsmodelle erforscht und weiterentwickelt werden. Fairer Handel bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte an diese Arbeit.

DIE KAMPAGNE FAIRTRADE-UNIVERSITIES:

- bildet einen Ausgangspunkt für gesellschaftliches Engagement für fairen Handel an Ihrer Hochschule
- leistet einen Beitrag zur Umsetzung nationaler und globaler Nachhaltigkeitsstrategien, wie den Sustainable Development Goals (SDGs)
- fördert die Vernetzung und den interdisziplinären Austausch an der Hochschule und im internationalen Fairtrade-Netzwerk
- ermöglicht Weiterbildung zum fairen Handel mit seinen sozialen, ökologischen, kulturellen und ökonomischen Aspekten

Machen Sie mit!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mehr Informationen unter
www.fairtrade-universities.de



»DASS MEINE MUTTER AUF EINER FAIRTRADE-FARM ARBEITETE, WAR EINE ERLEICHTERUNG UND GAB MIR HOFFNUNG.«

Florence Wanjiru Wanjiku, Personalassistentin auf einer Blumenfarm in Kenia

DIE KRITERIEN

Um den Titel Fairtrade-University tragen zu dürfen, muss die Hochschule nachweislich fünf Kriterien erfüllen und den fairen Handel langfristig in den Hochschulalltag integrieren.

1. Die Hochschule verabschiedet einen Beschluss zur Teilnahme an der Kampagne.
2. Eine Steuerungsgruppe koordiniert Aktivitäten zum fairen Handel.
3. In Sitzungen und bei offiziellen Veranstaltungen werden faire Produkte angeboten.
4. Produkte aus fairem Handel sind in Geschäften und der Gastronomie erhältlich.
5. Die Steuerungsgruppe organisiert Veranstaltungen zum fairen Handel auf dem Campus.

Mehr Informationen unter
www.fairtrade-universities.de/kriterien

SO WERDEN SIE AN IHRER HOCHSCHULE AKTIV:

Aktionen:

- Materialien zum fairen Handel und Give Aways in Erstsemester-/ Campus-Tüten
- Beteiligung an Kampagnen wie der Fashion Revolution Week mit Filmvorführung oder Organisation eines Vortrags zu Kakao
- Infostand am „Tag der offenen Tür“ oder dem Campus-Sommerfest

Betrieb:

- Umstellung auf öko-faire Textilien beim Merchandising
- Einrichtung eines fairen Lieferservices für faire Produkte an Fakultäten und Instituten
- Aufnahme von fairem Handel in die Entwicklungspläne und Nachhaltigkeitsstrategien der Hochschule

Lehre und Forschung:

- Ringvorlesungen, Podiumsdiskussionen, Vortragsreihen zu Fairtrade und den Schwerpunktthemen Klima, Kinder- und Arbeiterrechte, Geschlechtergerechtigkeit oder Stärkung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern
- Abschluss- und Doktorarbeiten mit einem Bezug zu fairem Handel



Diese und weitere Ideen finden Sie online unter
www.fairtrade-universities.de/ideenpool



UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Sie streben eine Auszeichnung als Fairtrade-University an? Gern stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Bewerbung, die Auszeichnungsfeier und darüber hinaus zur Seite.

Wir bieten:

- umfangreiche Informationen zum fairen Handel
- Kampagnenmaterialien für Aktivitäten
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten
- Betreuung auf dem Weg zur Fairtrade-University
- Best Practice-Beispiele und Aktionsideen in unserem Ideenpool
- Unterstützung bei Planung und Umsetzung von wissenschaftlichen Aktionen und Projekten zum fairen Handel
- Beratung bei der Aufnahme der Prinzipien des fairen Handels in Arbeiten oder Projekte
- eine Plattform für die Darstellung Ihres Engagements
- Vernetzung mit den Kampagnen Fairtrade-Towns und Fairtrade-Schools
- Austausch mit weiteren Akteurinnen und Akteuren aus dem Fairtrade-Netzwerk

Mehr Informationen unter
www.fairtrade-universities.de